

*BU: (PM\_3\_2016): Was sind die Gründe für die Schuldenkrise? Christoph Pfluger liefert im Rahmen der neuen Vortragsreihe „Nachhaltige Entwicklung“ Antworten. Foto: Privat*

Internet:  
[www.hs-weingarten.de](http://www.hs-weingarten.de)

Pressemitteilung Nr. 3 vom 18. Januar 2016

## Ursachenforschung zur Schuldenkrise

Autor Christoph Pfluger spricht an der Hochschule Ravensburg-Weingarten

Weingarten – Sparen ist die gängige Politik zur Tilgung von Schulden. Aber kann das überhaupt funktionieren? Mit dieser Frage wird sich der Schweizer Journalist, Autor und Verleger Christoph Pfluger in seinem Vortrag am Montag, 25. Januar, beschäftigen.

Das meiste Geld schöpfen die Banken selbst – nämlich jedes Mal, wenn sie einen Kredit verleihen. Dabei entsteht ein gleichbleibendes Guthaben, das in Zirkulation geht und eine Forderung, die mit der Zeit wächst. Darum sind die Schulden heute weltweit rund dreimal größer als die kumulierte Geldmenge, ist Christoph Pfluger überzeugt.

Der Autor von „Das nächste Geld – die zehn Fallgruben des Geldsystems und wie wir sie überwinden“, erklärt die Schuldenkrise als logische Folge der Systemfehler des Geldes. Für ihn steht fest: Die finanziellen und sozialen Krisen der letzten Jahre sind nicht durch menschliche Fehler, die Banken oder das Finanzkapital entstanden, sondern durch das bestehende Geldsystem an sich. Mit den Zuhörern wird der Schweizer Referent Möglichkeiten der Reform diskutieren. Christoph Pfluger spricht im Rahmen der neuen Vortragsreihe „Nachhaltige Entwicklung“ der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Alle Interessierten lädt die Hochschule Ravensburg-Weingarten herzlich zum Vortrag von Christoph Pfluger ein. Veranstaltungsort ist der Raum H004 im Hauptgebäude der Hochschule Ravensburg-Weingarten in der Doggenriedstraße. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zum Thema und zu Christoph Pfluger gibt es auf seinem Blog: <http://www.christoph-pfluger.ch/>